

Schon jetzt mehr Besucher als 2021

Filmnächte Chemnitz überschreiten zwei Wochen vor dem Saison-Ende Ergebnis des Vorjahrs. Weitere Blockbuster in dieser Woche

Chemnitz, der 22. August 2022. Mit circa 3.500 Besucherinnen und Besuchern bei „Classics unter Sternen“ feierten die Filmnächte Chemnitz am Samstag, 20. August ihre publikumsstärkste Veranstaltung in diesem Jahr. Die Gesamtbesucherzahl stieg bis zum gestrigen Sonntag auf über 18.000 und überschritt so zwei Wochen vor dem Ende der zwölften Saison am 3. September bereits die Marke aus dem pandemiebeschränkten Vorjahr 2021: „Wir freuen uns außerordentlich, dass unsere Veranstaltungen in diesem Jahr wieder so gut angenommen werden, auch wenn wir noch ein Stückweit von den Rekordzahlen der Saison 2019 entfernt sind“, so Festivalleiter Michael Claus.

Von den guten Besucherzahlen profitieren auch zahlreiche Chemnitzer Initiativen und Vereine, denen die Filmnächte Chemnitz auch in diesem Jahr die Plattform „TUN – 15 Minuten“ zur Verfügung stellen – eine Projektpräsentation vor dem Filmnächte-Publikum. So präsentierten sich in den vergangenen Tagen unter anderem bereits der Unikero e.V., das Fahrradkino Chemnitz und Foodsharing Chemnitz. In den kommenden Tagen stellen sich unter anderem das Medibüro, der Bordsteinlobby e.V. oder das Kultur TragWerk auf dem Theaterplatz vor.

Darüber hinaus stehen weitere große Filmabende ins Haus. So wird am morgigen Dienstag, 23. August ein zweites Mal die französische Komödie „Monsieur Claude und sein großes Fest“ ins Programm gehoben – und ist wie die erste Aufführung am 24. Juli bereits ausverkauft. (Der ursprünglich angekündigte Film „The Suicide Squad“ entfällt.) Mit der deutschen Komödie „Liebesdings“ am Mittwoch, 24. August, dem Dino-Blockbuster „Jurassic World: Ein neues Zeitalter“ am Donnerstag, 25. August, dem Animationshit „Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss“ am Freitag, 26. August sowie dem erst kürzlich in den Kinos gestarteten Biopic „Elvis“ am Samstag, 27. August bieten die Filmnächte Chemnitz auch in dieser Woche großes Kino auf großer Leinwand in der faszinierenden Atmosphäre des Theaterplatzes.

Zwei Kooperationen mit Chemnitzer Akteurinnen und Akteuren runden das Programm bis Sonntag ab: Im ersten Mitternachtskino in dieser Saison erinnern die Filmnächte am Freitag, 26. August gemeinsam mit dem Depeche Mode-Fanclub Chemnitz an den 2022 verstorbenen Keyboarder der Band Andrew Fletcher. Im Film „Depeche Mode: Spirits in the Forest“ erinnert Filmemacher Anton Corbijn an die 2017/18er „Global Spirit Tour“ und erzählt sechs bewegende Geschichten über die Band und ihre weltweit einzigartige Fan-Community. Am Sonntag, 28. August kann man sich dann erneut auf eine filmische Reise in die Vergangenheit von Chemnitz / Karl-Marx-Stadt begeben. Das Chemnitzer Filmarchiv unter Führung von Sandro Schmalfuß hat bei „Wiedersehen mit Karl-Marx-Stadt“ eine Reihe von Schmalfilmen dabei, die in der diesjährigen Ausgabe insbesondere die Entstehung des Fritz-Heckert-Wohngebiets in Erinnerung rufen.

Hinweis für Journalisten:

Bereits über 2.300 Unterstützerinnen und Unterstützer gewannen die Filmnächte Chemnitz für ihre Petition zum Erhalt der Filmnächte auf dem Theaterplatz über das Jahr 2023 hinaus. Die Sammlung von Unterstützerstimmen hält noch einige Tage an. Wie die Unterschriften nach Abschluss der Sammlung an Stadtverwaltung und Stadtrat übergeben werden, wird in dieser Woche mitgeteilt.

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371- 45 90 68 48
presse@zauberberg-medien.de

Veranstalter

Meisterwerke Neo GmbH
Plattleite 31, 01324 Dresden
info@filmnaechte-chemnitz.de

Partner



Das Filmnächte-Programm der kommenden Tage

Mit einer Auswahl des Programms des BANFF Mountain Film Festival 2022 stehen am heutigen **Montag, 22. August, 20.30 Uhr** (Einlass: 19.30 Uhr) im Rahmen der TERRA-Filmreihe erneut außergewöhnliche Outdoor- und Reiseerlebnisse im Mittelpunkt der Filmnächte Chemnitz. Die Besucherinnen und Besucher können sich unter anderem auf ein nasskaltes Höhlenabenteuer, Klettern am Limit und eine musikalische Trekkingtour freuen.

Bereits zweimal verführte der französische Regisseur Philippe de Chauveron das Kinopublikum zum augenzwinkernden Blick auf die Familie von Monsieur Claude, seine Töchter und ihre nichtfranzösischen Familien. Im dritten Teil „Monsieur Claude und sein großes Fest“ planen die Töchter an Monsieur Claude vorbei eine Riesenparty zum 40. Hochzeitstag ihrer Eltern – die Komödie läuft wegen des großen Erfolgs am **Dienstag, 23. August, 20.30 Uhr** (Einlass: 19.30 Uhr) ein zweites Mal auf dem Theaterplatz. „The Suicide Squad“ entfällt.

In der deutschen Komödie „Liebesdings“ ist Filmstar Marvin (Elyas M'Barek) vor einer Schmutzkampagne auf der Flucht. Unterschlupf findet er im feministisch-queeren Off-Theater 3000 unter Leitung von Chefin Frieda (Lucie Heinze) – eine konflikträchtige Beziehung bahnt sich an. Zu sehen ist der Film am **Mittwoch, 24. August, 20.30 Uhr** (Einlass: 19.30 Uhr) bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz.

1993 brütete Regisseur Steven Spielberg in „Jurassic Park“ erstmals Sauriereier aus. Knapp 20 Jahre danach kommt mit „Jurassic World: Ein neues Zeitalter“ ein neues Abenteuer der Filmreihe auf die Leinwand. Diesmal geht es neben Sauriern auch um die globale Landwirtschaft und Genmanipulationen – der aufwändig produzierte Science Fiction-Thriller wird am **Donnerstag, 25. August, 20.30 Uhr** (Einlass: 19.30 Uhr) bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz gezeigt.

Die kleinen gelben Minions treiben einmal mehr ihr Unwesen auf der großen Kinoleinwand. Diesmal legen sie sich ins Zeug, um Gru zum größten Schurken der Welt zu machen. Ob das gelingt, kann man am **Freitag, 25. August, 20.15 Uhr** (Einlass: 19.15) bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz entdecken. Im Mitternachtskino am Freitag zollen die Filmnächte gemeinsam mit dem Depeche Mode-Fanclub Chemnitz dem 2022 verstorbenen Musiker Andrew Fletcher Tribut. Der Film „Spirits in the Forest“ folgt der Band auf ihre Global Spirit Tour 2017/18 und erzählt die Geschichte von Depeche Mode und ihrer Fancommunity. **Beginn: 22.45 Uhr** (Einlass: 22.30 Uhr).

Er gilt als „King of Rock'n'Roll“ – Elvis Presley. Seinen Aufstieg vor dem Hintergrund des kulturellen Wandels in Amerika und angesichts komplexer Beziehungen zu Manager Colonel Tom Parker und Ehefrau Priscilla Presley zeichnet das vor kurzem erschienene Bio-Pic „Elvis“ nach – bei den Filmnächten Chemnitz am Samstag, 27. August, 20.15 Uhr (Einlass: 19.15 Uhr) auf dem Theaterplatz zu sehen.

Zu einer Zeitreise ins Karl-Marx-Stadt der 1970er und 1980er Jahre laden die Filmnächte Chemnitz am **Sonntag, 28. August, 20.15 Uhr** (Einlass: 19.15 Uhr) ein. In Kooperation mit dem Filmarchiv Chemnitz werden private Schmalfilme präsentiert, die die Entstehung des Fritz-Heckert-Gebiets ebenso Revue passieren lassen wie die Vergnügungen von Betriebsbrigaden. Moderiert wird der filmische Zusammchnitt „Wiedersehen mit Karl-Marx-Stadt“ von Sandro Schmalfuß.

Weitere Informationen und Tickets unter www.filmnaechte-chemnitz.de sowie in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371- 45 90 68 48
presse@zauberberg-medien.de

Veranstalter

Meisterwerke Neo GmbH
Plattleite 31, 01324 Dresden
info@filmnaechte-chemnitz.de

Partner

